<LOGO von Verein oder Verband>

Diese Vorlage dient als Vorlage für ein Fähnrich Reglement im Verband oder einem Verein.

Dieser beiden Zeilen können im eigenen Reglement gelöscht werden.

**Reglement für Fahnenträgerin und Fähnrich**

# Inhalt

1. **Allgemeines**
   1. Fähnrich
   2. Fahnenreglement
   3. Fahnenkasten, Aufbewahrung
2. **Präsentation**
   1. Fahnengruss bei festlichen Anlässen
   2. Fahnenweihe
   3. Fahnenlauf
   4. Tenü
3. **Letzter Gruss**
   1. Beerdigung
   2. Totenehrung
   3. Trauerflor
   4. Tenü
4. **Erweiterte Erklärungen**
   1. Erklärung Fahnengruss
   2. Beispiel Fahnenreglement

## Allgemeines

Dieses Reglement gilt für die Fähnriche oder Fahnenträgerinnen des Berner Oberländischen Turnverbandes (TBO) und der Vereine des TBO. Es dient dem Verband und den Turnvereinen als Hilfestellung.

Nachstehend sprechen wir immer vom Fähnrich.

Die Fahne soll die Präsenz des Verbandes und Eures Turnvereins vor allem an turnerischen Anlässen bekunden. Bei anderen, unten nicht aufgeführten turnerischen Anlässen, entscheidet der Verbandsvorstand oder der Turnvorstand von Fall zu Fall über die Präsentation der Fahne.

* + Eidgenössisches Turnfest
  + Kantonales Turnfest
  + TBO Vereinsmeisterschaft
  + TBO Jugendsporttag
  + Regionale Anlässe
  + Delegiertenversammlung TBO
  + Haupt- oder Generalversammlung
  + Beerdigungen
  + Andere Anlässe welche der Verbands- oder der Turnvorstand bestimmt

### Fähnrich

* + 1. Der Fähnrich ist eine Persönlichkeit, der zum Verband oder zum Turnverein gehört, wie auch der Verband oder der Turnverein zum Fähnrich gehört.
    2. Die Wahl des Fähnrichs erfolgt an der jeweiligen Delegierten-, Haupt- oder General-versammlung.
    3. Er verpflichtet sich, die Fahne sicher aufzubewahren und mit der nötigen Sorgfalt zu pflegen.
    4. Die Eigenschaften des Fähnrichs sind:  
       Sicheres Auftreten, sehr gutes Benehmen, Ausstrahlung, Stolz die Fahne präsentieren zu können, Einsatzfreude und Vertrauenswürdigkeit.

### Fahnenreglement

* + 1. Dieses Reglement regelt die Aufbewahrung, Präsentation sowie den Unterhalt und  
        die Rückgabe der Fahne. Beispiel eines Fahnenreglements **siehe 4.2.**

### Fahnenkasten, Aufbewahrung

* + 1. Die Fahne ist durch den Fähnrich oder den Materialverwalter zu verwalten.
    2. Die Fahne muss nach dem Gebrauch entrollt und wenn immer möglich in einem Fahnenkasten aufgehängt werden.
    3. Die Fahne darf nie im nassen Zustand in der Fahnenhülle bleiben. Sie ist nach jedem Gebrauch so rasch wie möglich aufzuhängen.
    4. Eine entrollte Fahne darf nie auf den Boden gelegt oder an Mauern angelehnt werden (Beschädigungsgefahr).

## Präsentation

Bei öffentlichen Anlässen muss die Fahne immer mit der Spitze nach rechts aufgehängt werden. (aus Sicht des Publikums)

### Fahnengruss

* + 1. Bei jeder Zeremonie hält der Fähnrich die Fahne rechts bei Fuss.
    2. Bei der Rangverkündigung, Hymnen etc. wird die Fahne gehisst. Die Fahne wird in aufrechter Stellung ruhig gehalten.
    3. Bei einer Fahnenweihe oder Gruss einer anderen Verbands- oder Vereinsfahne sind verschiedene Variationen durchführbar. Eine Absprache vor der Feier ist daher sinnvoll. Das "Achterschwingen" beider Fähnriche kann zu unschönen Bildern führen. Es ist daher empfohlen, dass nur der grüssende Fähnrich die Fahne schwingt. Der begrüsste Fähnrich hält die Fahne ruhig mit gestrecktem rechten Arm leicht gesenkt vor sich hin. Zum Kreuzen wird sie aber leicht angehoben.
    4. Die 4 Teile des Fahnengrusses **siehe 4.1.**
    5. Bei einem Umzug wird die Fahne senkrecht getragen mit eventuellem leichtem, ruhigen Schwingen.

### Fahnenweihe

* + 1. Die gerollte neue Fahne wird von Ehrendamen und/oder Ehrenherren getragen. Beim Einmarsch geht die Fahnenspitze nach rechts. Beim Stehen wird die Fahne gerollt bei Fuss gehalten.
    2. Nach dem Entrollen erfolgt ein Schwingen
    3. Sofern eine alte Fahne verabschiedet wird, erfolgt ein symbolischer letzter Gruss (gem. 2.1.3 und 4.1). Die neue Fahne wird von der Fahnendelegation begrüsst. Bei mehreren Fahnen kann die Zeremonie abgekürzt werden. Die alte Fahne soll ehrenvoll mit der Fahnengeschichte - sofern vorhanden - aufbewahrt werden.

### Fahnenlauf

* + 1. Beim Anspielen des Fahnenmarsches oder entsprechendem Kommando stürmen die Fähnriche durch die Reihen der Turnerinnen und Turner nach vorn.

### Tenü

* + 1. Der Vereinsfähnrich: In der Regel Vereinstrainerjacke oder Vereinstrainer. Sofern vorhanden Turnband, weisse Handschuhe und Fähnrichhut.

## Letzter Gruss

Bei Beerdigungen oder Totenehrungen erweist die Fahne den letzten Gruss. Die Grusszeremonie soll mit dem Pfarrer besprochen werden. **Sind verschiedene Fahnendelegationen anwesend, soll man sich untereinander auf einen einheitlichen Gruss einigen**. Die Zeremonie soll einzeln und nach hierarchischen Regeln erfolgen

(z.B. Verbands-, Vereinszugehörigkeit).

### Beerdigung

* + 1. Der Fähnrich tritt mit gehisster Fahne (Fahne mit Trauerflor) vor den Sarg, die Urne oder das Grab. Die Fahne wird um 60 Grad gesenkt. Anschliessend wird die Fahne ruhig und leicht nach links und nach rechts geschwungen. (wenn genügend Platz, kann auch ein Achterschwingen, nach links beginnend erfolgen. Wegen Platzmangel wird dies aber nicht mehr empfohlen). Nach dreimaligem hin und her Schwingen wird die Fahne mit Berührung auf den Sarg oder die Urne gesenkt. Das wird zweimal wiederholt (total dreimal) obwohl beim 2. Schwingen rechts begonnen wird und beim

3. Schwingen wieder links. Danach wird die Fahne senkrecht gehalten und vor dem Weggehen noch einmal kurz verharrt.

* + 1. Bei einer Abdankung in einem Krematorium kann der Fahnengruss ins Trauerfeier- Programm eingebaut werden. Zu welchem Zeitpunkt der Fahnengruss stattfinden soll, ist mit dem Pfarrer abzusprechen.
    2. In der Kirche oder Krematorium kann die Fahne (je nach Einrichtung) in einem Fahnengestell deponiert werden. Zum letzten Fahnengruss wird der Fähnrich durch den Pfarrer aufgefordert (vorher absprechen). Wenn kein Fahnengestell vorhanden ist, steht der Fähnrich während des Gottesdienstes. Der Fähnrich hält während dieser Zeit die Fahne rechts bei Fuss.

### Totenehrung

* + 1. Während der Totenehrung (meistens eine Schweigeminute, einen musikalischen Vortrag oder ein Gedicht) wird die hochgetragene Fahne (mit Trauerflor) langsam nach vorn gesenkt. Die Fahne bleibt in dieser Stellung (ohne zu schwingen) bis zum Ende der Ehrung.

### Trauerflor

* + 1. Tritt die Fahne während der Trauerzeit öffentlich auf (Todestag bis zu Beerdigung), wird sie mit dem Trauerflor geschmückt. Nach der Beerdigung bestimmt der Vorstand wie lange der Trauerflor getragen wird

.

### Tenü

* + 1. Der Vereinsfähnrich: dunkle Hose, Vereinstrainerjacke und Turnleibchen. Sofern vorhanden Turnband, weisse Handschuhe und Fähnrichhut.

## Erweiterte Erklärungen

## Erklärung Fahnengruss

1. Der grüssende Fähnrich kreuzt unterhalb der Fahnenspitzen die zu   
 begrüssende Fahne aus Sicht des grüssenden Fähnrichs links.   
 2. Nachdem die ruhende Fahne leicht gesenkt wurde, schwingt der grüssende   
 Fähnrich die Fahne nach links und über den Spitz der ruhenden Fahne nach   
 rechts.  
 3. Dann zurück über die Spitze der ruhenden Fahne nach links  
 4. Und zurück über die Spitze der ruhenden Fahne nach rechts und dann   
 zurück die ruhende Fahne unterhalb der Spitzen kurz berühren  
 (*ACHTUNG! Beschädigungsgefahr der Fahne durch die Fahnenspitzen!)*  
  
Dieser Ablauf kann noch 2 x wiederholt werden. Vorerst rechts beginnend und nochmals links.  
Ganz zum Schluss der Zeremonie ziehen beide Fähnriche die Fahnen senkrecht zu sich und verharren einen Augenblick. Danach können sie sich die Hand reichen. Da die Fahne in der rechten Hand festgehalten wird, muss dies mit der linken Hand durchgeführt werden.

1. **Beispiel Fahnenreglement**

**ALLGEMEINES**

**Fahnenreglement**

* Dieses Reglement regelt die Aufbewahrung, Präsentation, sowie den Unterhalt und die Rückgabe der Fahne.

**Fahnenkasten, Aufbewahrung**

* Die Fahne soll beim Verbandsfähnrich bzw. bei der Vereinsfahnenträgerin, dem Fähnrich, allenfalls beim Materialverwalter aufbewahrt werden.
* Die Fahne muss nach dem Gebrauch entrollt und aufgehängt werden.
* Im Übrigen gelten die Weisungen des Fahnenherstellers.

**PRÄSENTATION**

Bei öffentlichen Anlässen muss die Fahne immer mit der Spitze nach rechts aufgehängt werden. (aus Sicht des Publikums)

**Fahnengruss**

* Die Verbände und Vereine nehmen gemäss separatem Pflichtenheft, soweit vorhanden, an den festlichen Anlässen teil.
* Bei jeder Zeremonie hält die Fahnenträgerin oder der Fähnrich die Fahne rechts bei Fuss.
* Bei der Kantonal- und Nationalhymne wird die Fahne gehisst.
* Die Fahne wird in aufrechter Stellung ruhig gehalten.
* Bei einem Vereinsempfang gilt folgende Reglung:
* Beide Fahnenträgerinnen, Fähnriche neigen und schwingen, 3 x eine Acht, nach links beginnend
* Bei einem Umzug wird die Fahne senkrecht getragen, mit eventuellem leichtem, ruhigem Schwin­gen.

**Fahnenweihe**

* Die gerollte neue Fahne wird von den Ehrendamen, und/oder Ehrenherren  
   getragen.
* Beim Einmarsch geht die Fahnenspitze nach rechts.
* Beim Stehen wird die Fahne gerollt bei Fuss gehalten.
* Nach dem Entrollen erfolgt ein Schwingen.
* Sofern eine alte Fahne verabschiedet wird, erfolgt ein symbolischer letzter Gruss.
* Die neue Fahne wird von der Fahnendelegation begrüsst. Bei mehreren Fahnen kann die Zeremo­nie abgekürzt werden.
* Die alte Fahne soll ehrenvoll mit der Fahnengeschichte, sofern vorhanden aufbewahrt werden.

**Fahnenlauf**

* Beim Anspielen des Fahnenmarsches oder entsprechendem Kommando stürmen die Fahnenträ­gerinnen/Fähnriche, durch die Reihen der Turner/Turnerinnen nach vorn.

**Tenue**

Fahnenträgerin/Fähnrich:

* Vereinstrainerjacke oder Vereinstrainer und Turnband.

**LETZTERE GRUSS**

Bei Beerdigungen oder Totenehrungen erweist die Fahne den letzten Gruss. Die Grusszeremonie soll mit dem Pfarrer besprochen werden. Sind verschiedene Fahnendelegationen anwesend, soll man sich untereinander auf einen einheitlichen Gruss einigen. Die Zeremonie soll einzeln und nach hierarchischen Regeln erfolgen. (z.B. Verbands-, Vereinszugehörigkeit)

**Beerdigung**

* Die Fahnenträgerin/der Fähnrich tritt mit gehisster Fahne vor den Sarg, Urne oder   
   das Grab.
* Die Fahne wird um 60 Grad gesenkt, und anschliessend erfolgt ein Achterschwingen, nach links beginnend.
* Die Fahne dreimal senken, wobei das dritte Mal ein wenig verharren
* Anschliessend erfolgt ein achterschwingen nach rechts
* Die Fahne einmal absenken und ein wenig verharren
* Danach wird die Fahne senkrecht gehalten und vor dem Weggehen die untere Fahnenspitze festhalten und wegtreten

**Totenehrung**

* Während der Totenehrung, meist eine Schweigeminute oder ein musikalischer Vortrag z.B. an der HV oder an der Beerdigung, wird die hochgetragene Fahne langsam nach vorn gesenkt.
* Die Fahne bleibt in dieser Stellung, ohne zu schwingen, bis zum Ende der Ehrung

**Trauerflor**

* Tritt die Fahne während der Trauerzeit öffentlich auf, (Todestag bis zur Beerdigung) wird sie mit dem Trauerflor geschmückt.
* Nach der Beerdigung kann der Trauerflor entfernt werden.

**Tenue**

Die Fahnenträgerin des Vereins/der Fähnrich:

dunkle Hose, Vereinstrainerjacke, Leibchen und Turnband.  
  
  
**Turnverein xxxxxxxxx** Der/die Präsident/-in yyyyyyyyyyyy